VO-NVR104POE
VO-NVR208POE
VO-NVR416

Full HD
Netzwerk Video Recorder (NVR)

Benutzerhandbuch

Vor Inbetriebnahme bitte dieses Handbuch lesen.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätsprodukts der Marke VideoOne.

Standard IP-Adresse: 192.168.0.121
Standard Benutzername: admin
Standard Passwort: admin

Inhaltsverzeichnis

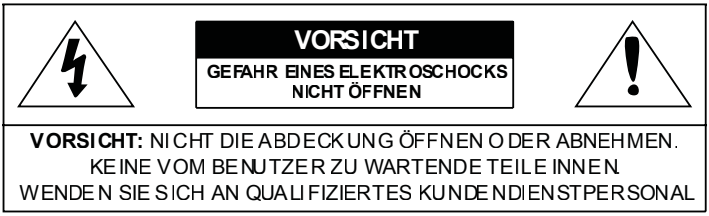
Seite

Informationen
- Sicherheitshinweise 3
- Vor der Installation 3

Gerätebeschreibung 4
Erster Start 7
Quick Setup 9
Livebild 14
Wiedergabe 16
Alarm Suche 18
Setup 19

Informationen
- Verbindung über das Internet 20
- Software 21
- Mobile App 22
- Unterstützte Kameras 23
- Abmessungen 23
- Technische Daten 24
- Entsorgung 25
- Kundendienst 25
- Notizen 25

Sicherheitshinweise


VORSICHT
GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS
NICHT ÖFFNEN
VORSICHT: NICHT DIE ABDECKUNG ÖFFNEN O DER ABNEHMEN.
KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDE TEILE INNEN.
WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL

1. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Halten Sie es fern von Standorten, die übermäßiger Erschütterung ausgesetzt sind.
2. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, der hohen oder niedrigen Temperaturen (siehe technische Daten) ausgesetzt ist.
3. Setzen Sie das Gerät nicht direkt der Sonne aus.
4. Es darf kein Wasser oder anderen Flüssigkeiten in das Gerät kommen.
5. Achten Sie darauf, nur die mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlenen Strom-Adapter zu verwenden.
6. Falscher Anschluss eines Netzkabels kann Explosion, Brand, Elektroschock oder Schäden am Gerät zur Folge haben.
7. Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung auftritt. Trennen Sie in diesem Fall sofort die Spannungszufuhr und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wenn Sie das Gerät unter diesen Bedingungen weiterhin verwenden, kann Brand oder Elektroschock entstehen.
8. Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht werden.
9. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.

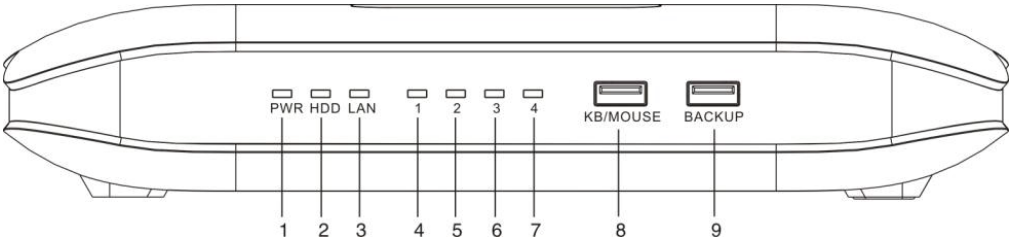
Vor der Installation

1. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Lappen.
5. Installieren Sie das Gerät gemäß den Herstelleranweisungen.
6. Bitte achten Sie darauf, keine Schutzvorrichtungen von Steckern oder Kabeln zu beschädigen.
7. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile oder die Teile, die mit dem Gerät zusammen verkauft wurden.

Gerätebeschreibung

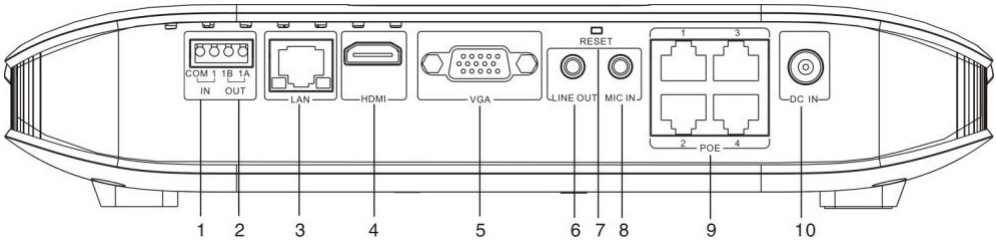
VO-NVR104POE:

Vorderseite:



1. Status-LED POWER (Spannung)
2. Status-LED HDD (Festplatte)
3. Status-LED LAN (Netzwerk)
4. Status-LED Kanal 1
5. Status-LED Kanal 2
6. Status-LED Kanal 3
7. Status-LED Kanal 4
8. USB-Anschluss für Maus
9. USB-Anschluss für Backup (Sicherung)

Rückseite:

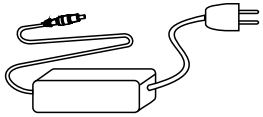


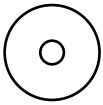
1. Alarm Eingang
2. Alarm Ausgang
3. LAN (Netzwerk Uplink z.B. zum Switch / Router)
4. HDMI (Monitor-Ausgang)
5. VGA (Monitor-Ausgang)
6. Audio Ausgang
7. Reset (Zurücksetzen auf Werkseinstellung)
8. Audio Eingang
9. PoE LAN (Netzwerk für Direktverbindung zu den Kameras)
10. Spannung

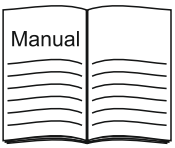
Verpackungsinhalt:

1 x NVR

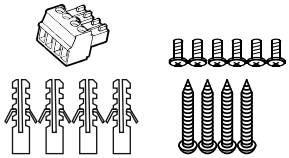
1 x USB-Maus


1 x Netzteil und Netzkabel


1 x Service- und Software-CD



1 x Anleitung

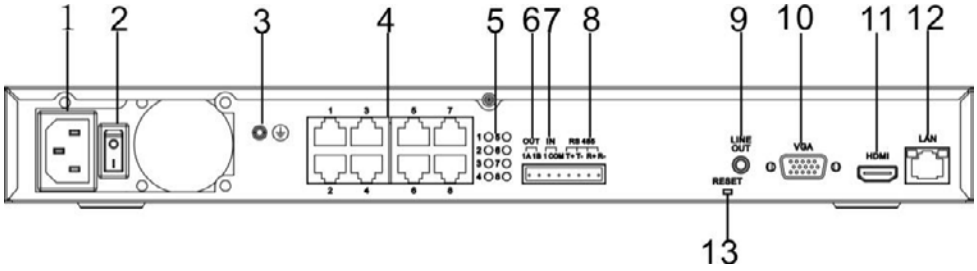

1 x Montage-Kit

VO-NVR208POE:

Vorderseite:

1. USB-Anschluss für Maus
2. USB-Anschluss für Backup (Sicherung)
3. Status-LED SYSTEM
4. Status-LED POWER
5. POWER-Taste (Ein-/Ausschalter)

Rückseite:

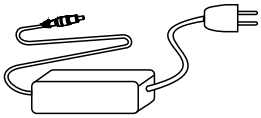


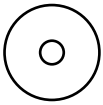
1. Spannung
2. Spannung Netzschalter
3. Ground Verbindung
4. PoE LAN (Netzwerk für Direktverbindung zu den Kameras)
5. Status-LEDs LAN
6. Alarm Ausgang
7. Alarm Eingang
8. RS-485
9. Audio-Ausgang
10. VGA (Monitor-Ausgang)
11. HDMI (Monitor-Ausgang)
12. LAN (Netzwerk Uplink z.B. zum Switch / Router)
13. RESET (5 Sek. gedrückt halten für Reset)

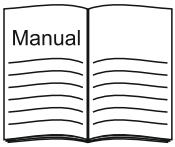
Verpackungsinhalt:

1 x NVR

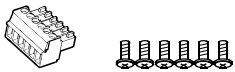
1 x USB-Maus


1 x Netzkabel


1 x Service- und Software-CD

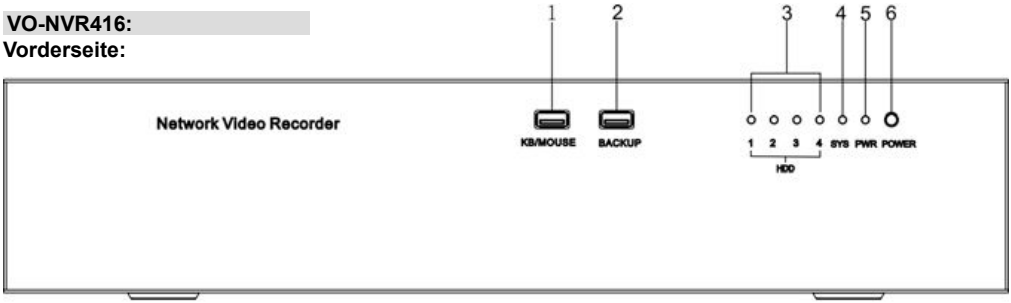


1 x Anleitung


1 x Montage-Kit

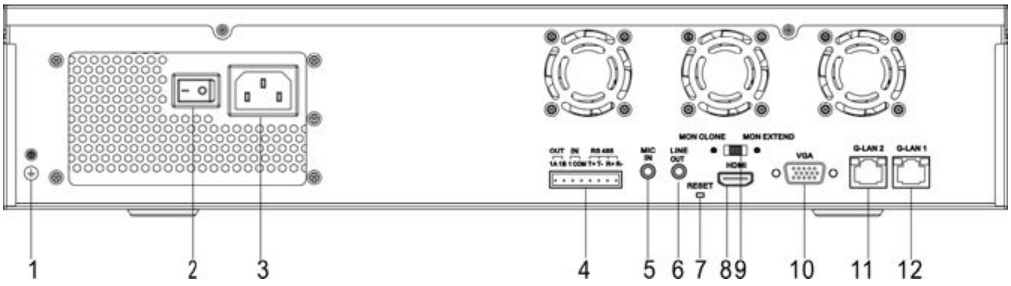
VO-NVR416:

Vorderseite:



1. USB-Anschluss für Maus
2. USB-Anschluss für Backup (Sicherung)
3. Status-LEDs HDD
4. Status-LED SYSTEM
5. Status-LED POWER
5. POWER-Taste (Ein-/Ausschalter)

Rückseite:

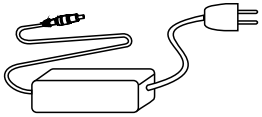


1. Ground Verbindung
2. Spannung Netzschalter
3. Spannung
4. Alarm Eingang, Alarm Ausgang, RS-485
5. Audio Eingang
6. Audio Ausgang
7. RESET (5 Sek. gedrückt halten für Reset)
8. HDMI (Monitor-Ausgang)
9. Umschalter HDMI / VGA
10. VGA (Monitor-Ausgang)
11. LAN (Netzwerk)
12. LAN (Netzwerk)

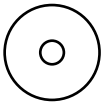
Verpackungsinhalt:

1 x NVR

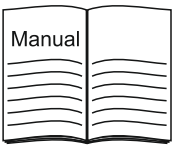
1 x USB-Maus



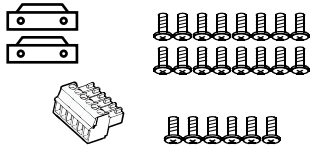
1 x Netzkabel



1 x Service- und Software-CD



1 x Anleitung



1 x Montage-Kit und 19“-Winkel

1. Anschließen:

Verbinden Sie den NVR mit einem Monitor. Prüfen Sie, ob das Kabel über den VGA-Anschluss oder den HDMI-Anschluss korrekt angeschlossen ist.

Schließen Sie die USB-Maus an den Anschluss „*KB/MOUSE*“ auf der Vordeseite des NVRs an.

Schließen Sie das Netzteil beziehungsweise das Netzkabel an den NVR an. Stecken Sie den Stecker an eine Steckdose.

2. Einschalten:

Nur für VO-NVR208POE und VO-NVR416:
Sie müssen auf der Geräterückseite den Schalter neben dem Stromanschluss einschalten. Falls der NVR nicht automatisch startet, betätigen Sie die Taste „*POWER*“ auf der Gerätevorderseite.

Nur für VO-NVR104POE:
Sobald die Spannungszufuhr verbunden ist, startet der NVR automatisch. Das Gerät besitzt keinen Ein/Aus-Schalter. Die Power-LED „*PWR*“ auf der Vorderseite fängt nun an zu blinken.

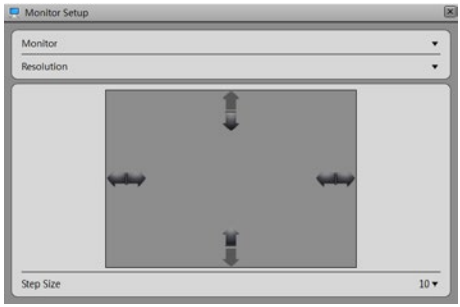
Für alle NVRs:
Der NVR startet einen Selbsttest. Bitte unterbrechen Sie hierbei nicht die Spannungszufuhr.

Wählen Sie nun unten rechts mit der Maus bei „*Language*“ eine Sprache und klicken Sie anschließend auf „*Fortfahren*“.

Der Anmeldebildschirm erscheint.

3. Monitor-Anpassung:

Der NVR unterstützt die Auflösungen 1024x768, 720P und 1080P. 1024x768 ist für PC-Monitore empfohlen, während 1080P für Fernseh-Geräte mit Full HD-Auflösung empfohlen ist.



Im Anmelde-Fenster unten rechts wird Ihnen unter „*Monitor-Modus*“ die aktuelle Auflösung des NVRs angezeigt. Klicken Sie auf „*Ändern*“, wenn Sie diese ändern möchten.

Darunter können Sie auch ein Menü öffnen, mit dem Sie den Bildschirm manuell ausrichten können (siehe Bild).

Zum Beenden Klicken Sie einfach auf das Symbol .

Wenn Sie an anllen vier Bildschirmecken Sie das Symbol sehen können, ist der Bildschirm korrekt an Ihren Monitor angepasst.

4. Anmeldung:

Geben Sie hier die Standard-Anmeldedaten ein. Diese sollten Sie bei der späteren Konfiguration ändern, um unberechtigten Personen den Zugriff zu verhindern. Klicken Sie einfach mit der Maus auf das Eingabefeld.

Dann wird eine interaktive Tastatur eingeblendet.
Sie können die Tastatur ausschalten, wenn Sie auf der Tastatur unten rechts auf den Pfeil, der nach unten zeigt, klicken.

Benutzername: admin
Passwort: admin

Klicken Sie auf „*Login*“. Nun startet der NVR das Hauptmenü.

5. Ausschalten:

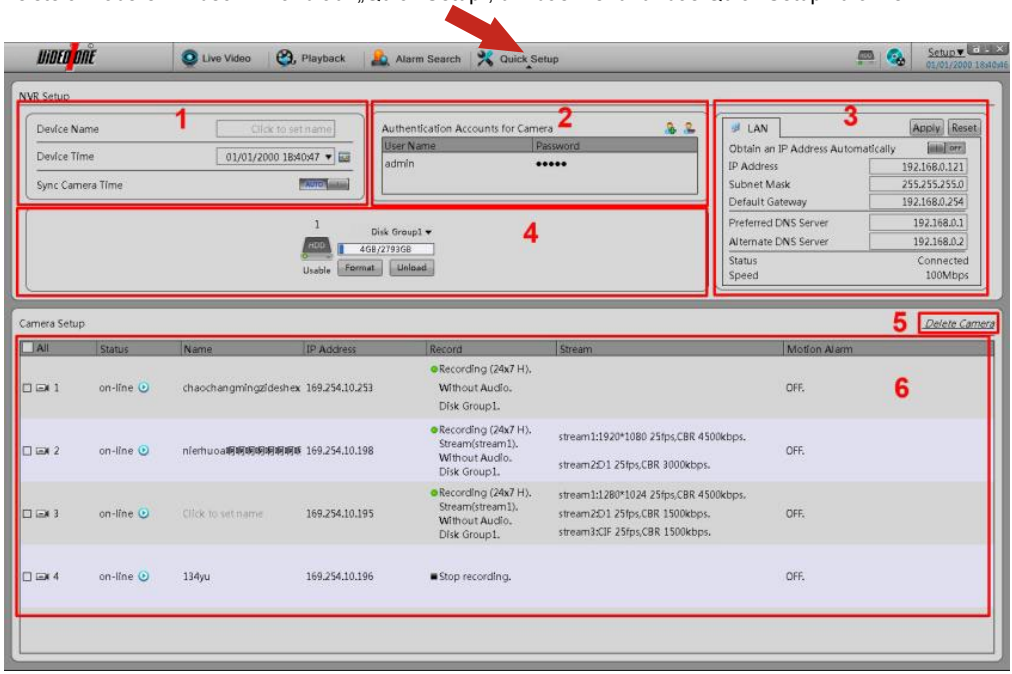
Klicken Sie oben rechts auf das X-Symbol. Es wird ein Menü einblendet. Geben Sie das Passwort ein.
(Standard-Passwort: admin)
Klicken Sie auf „*Herunterfahren*“.
Klicken Sie zum Bestätigen auf „*Ja*“.

Sobald ein schwarzer Bildschirm erscheint und vom Gerät keine Lüftergeräusche mehr zu hören sind, können Sie die Stromzufuhr trennen.

Zum erneuten Einschalten schließen Sie das Stromkabel einfach wieder an beziehungsweise betätigen die Taste „*POWER*“ am NVR. Der NVR startet dann wieder automatisch.

WICHTIG: Trennen Sie keinesfalls im laufenden Betrieb die Stromzufuhr. Dies kann einen Defekt am NVR oder an der integrierten Festplatte verursachen.

Quick Setup starten:
Mit dem Quick Setup können Sie die wichtigsten Einstellungen für Ihren NVR vornehmen. Klicken Sie in der Leiste am oberen Bildschirmrand auf „Quick Setup“, um das Menü für das Quick Setup zu öffnen.



Erklärungen zu den rot markierten Feldern:
Feld 1: Gerätename und Zeit/Datum
Feld 2: Netzwerk-Einstellungen
Feld 3: Festplatte konfigurieren
Feld 4: Benachrichtigungen
Feld 5: Kameras installieren / löschen
Feld 6: Anmeldedaten für Kameras verwalten
Feld 7: Kameras konfigurieren

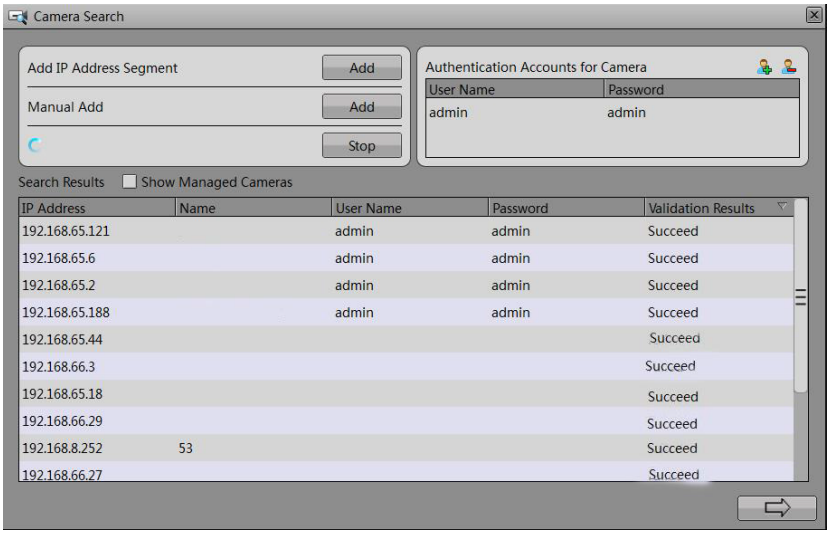
Feld 1: Gerätename und Zeit/Datum
Bei „*Gerätename*“ können Sie Ihrem NVR einen Namen vergeben. Dies könnte hilfreich sein, falls Sie mehrere Geräte haben und diese über ein lokales Netzwerk oder über das Internet mit einer zentralen Software verwalten möchten.
Bei „*Gerätezeit*“ können Sie die Uhrzeit und das Datum einstellen. Klicken Sie hierzu einfach auf das Symbol hinter der Uhrzeit, um das Menü zu öffnen.

Feld 2: Netzwerk-Einstellungen
Hier können Sie die Einstellungen zur Netzwerkverbindung ändern. Sie können zum Beispiel die IP-Adresse des NVR ändern. Klicken Sie hierzu einfach auf die IP-Adresse, um diese zu ändern. Sie können auch festlegen, dass der NVR automatisch eine IP-Adresse vom DHCP-Server erhalten soll (falls vorhanden).

Feld 3: Festplatte konfigurieren
Der NVR speichert Aufzeichnungen (Videos) und Schnappschüsse (Bilder) auf der Festplatte. Sie können die Festplatte(n) formatieren. Dies ist gegebenenfalls nach einem Wechsel der Festplatte bei der neuen Festplatte erforderlich. Beim Formatieren werden alle auf der Festplatte enthaltenen Daten gelöscht. Konfigurationen, die Sie am NVR vornehmen, bleiben erhalten.

Feld 4: Benachrichtigungen
Hier werden Benachrichtigungen eingeblendet. Falls der NVR zum Beispiel eine Kamera im Netzwerk gefunden und diese automatisch erkannt hat, können Sie auswählen, ob Sie diese bearbeiten wollen.

Feld 5: Kameras installieren / löschen
Klicken Sie auf „*Kamera suchen*“, damit der NVR nach Kameras suchen kann, mit der er über ein Netzwerk beziehungsweise über ein Netzwerkkabel verbunden ist. Das folgende Menü wird geöffnet.



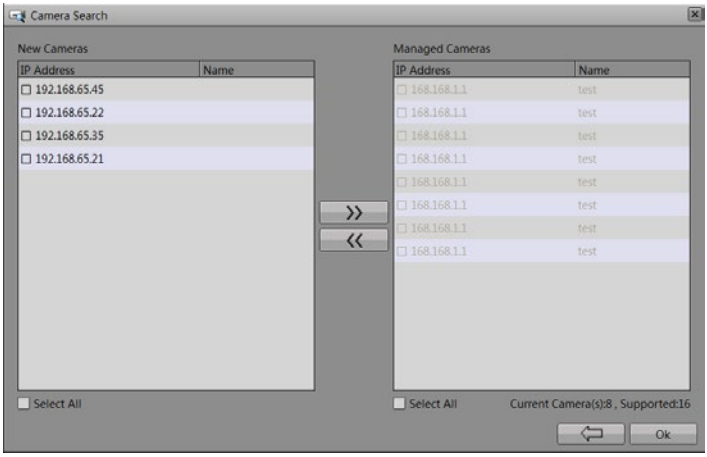
Zunächst können Sie im Bereich oben links Anmeldedaten für Kameras verwalten. Falls für den Zugriff auf die Kameras keine standard Benutzernamen und Passwörter (admin/admin) erforderlich sind, können Sie hier weitere Zugangsdaten hinzufügen. Klicken Sie hierzu einfach auf beziehungsweise zum Löschen von Zugangsdaten auf .

Wenn Sie eine Kamera löschen wollen, markieren Sie in der Liste im Quick Setup die Kamera(s). Setzen Sie hierzu einen Hacken vor der Kamera in der Liste. Klicken Sie anschließend auf „*Kamera löschen*“.

Im Bereich oben rechts können Sie den Bereich, der im Netzwerk durchsucht werden soll, einschränken. Hierzu können Sie ein IP-Adressen Segment anlegen. Klicken Sie zum Hinzufügen eines IP-Adressen Segments einfach auf „+“ beziehungsweise zum Löschen auf „-“.

Klicken Sie zum Starten auf das „*Scan*“. Falls Sie den Vorgang abbrechen wollen, klicken Sie auf „*Stop*“. Alle gefundenen Kameras werden aufgelistet.

Klicken Sie zur weiteren Bearbeitung auf . Das foldende Menü wird geöffnet. Darin werden alle gefunden Kameras nochmals aufgelistet, sofern Sie den Suchvorgang nicht mit einem Klick auf „*Stop*“ abgebrochen haben.



In der linken Spalte werden alle Kameras aufgelistet, die der NVR gefunden hat. In der rechten Spalte werden alle Kameras aufgelistet, die bereits im NVR hinterlegt (gespeichert) sind.

Nun können Sie die Kameras auswählen, die Sie aus der linken Spalte für den NVR übernehmen wollen. Setzen Sie mit einem Klick auf der Maustaste vor allen Kameras einen Hacken, die Sie übernehmen möchten. Klicken Sie anschließend zwischen den beiden Spalten auf das Symbol „>>“. Zum Speichern der Konfigurationen klicken Sie unten links auf „*OK*“.

Sie gelangen anschließend zurück in das Quick Setup, in dem alle Kameras, die Sie übernommen haben, nun zur weiteren Bearbeitung aufgelistet sind. Falls die Kameras nicht sofort aufgelistet sind, klicken Sie einfach auf „*Livebild*“ und anschließend wieder auf „*Quick Setup*“, um das Menü neu aufzurufen.

Falls die Kamera nicht automatisch vom NVR gefunden wird, können Sie diese auch manuell hinzufügen. Klicken Sie hierzu ganz oben rechts im Bildschirm auf „*Setup*“ und anschließend auf „*NVR Setup*“. Wählen Sie dann den Punkt „*Kamera Verwaltung*“. Hier können Sie nun Kameras manuell hinzufügen.

Feld 6: Anmeldedaten für Kameras verwalten
Falls für den Zugriff auf die Kameras keine standard Benutzernamen und Passwörter (admin/admin) erforderlich sind, können Sie hier weitere Zugangsdaten hinzufügen. Klicken Sie hierzu einfach auf beziehungsweise zum Löschen von Zugangsdaten auf .

Feld 7: Kameras konfigurieren

Hier können Sie in den einzelnen Spalten bei einer Kamera unterschiedliche Konfigurationen vornehmen. Bitte beachten Sie, dass nur eine Auswahl von Kameras direkt kompatibel ist. Nähere Informationen hierzu finden Sie in dieser Anleitung unter „*Kompatible Kameras*“. Bei anderen Kameramodellen sind diese Konfigurationen gegebenenfalls nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. In diesem Fall müssen Sie die Kamera direkt konfigurieren. Details hierzu können Sie dem Kamerahandbuch entnehmen.

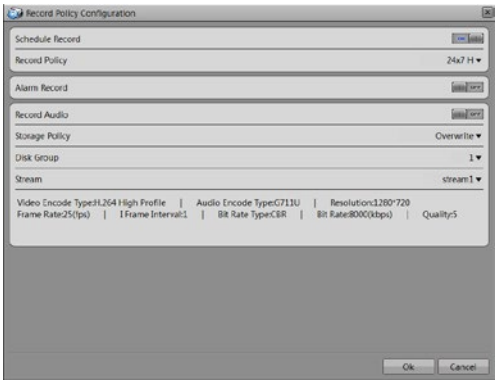
7.1. Status:
Hier können Sie sehen, ob eine Verbindung zur Kamera besteht (Online). Mit einem Klick hierauf bekommen Sie das Livebild der Kamera in einem kleinen Fenster angezeigt.

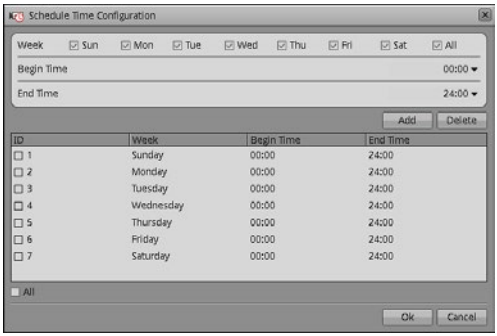
7.2. Name:
Hier können Sie den Kameras zur besseren Identifikation Namen vergeben (z.B. Haustür, Hof, Einfahrt).

7.3. IP-Adsesse:
Hier sehen Sie die IP-Adresse der Kamera. Diese können Sie auch hierüber ändern.

7.4. Aufzeichnung:
Hier können Sie die wählen, ob das Videobild der Kamera aufgezeichnet werden soll und dazu die gewünschte Aufzeichnungsmethode einstellen. Sie können auch einen Zeitplan konfigurieren, falls nur zu bestimmten Uhrzeiten oder an bestimmten Tagen aufgezeichnet werden soll.
Hier einige Erklärungen:

- Alarm Aufzeichnung: Es wird nur bei einem Alarm das Videobild der Kamera auf der Festplatte im NVR gespeichert.
- Nach-Aufnahme: Wählen Sie, wie lange bei einem Alarm jeweils aufgezeichnet werden soll (in Sekunden). Nach dem Beenden der Aufzeichnung wird die Alarm Aufzeichnung automatisch wieder aktiviert, falls weitere Alarme ausgelöst werden.
- Vor-Aufnahme: Hierbei wird in einem kleinen Zwischenspeicher kontinuierlich aufgenommen. Sobald ein Alarm ausgelöst wird, werden die Aufzeichnungen vor dem Alarm mit den Aufzeichnungen nach dem Alarm zu einer gesamten Sequenz zusammengefügt und gespeichert. So sehen Sie auch schon, was wenige Sekunden vor dem Alarm geschehen ist.
- I/O Alarm: Hier können Sie bestimmen, ob der Alarm durch einen externen Kontakt (z.B. Bewegungsmelder) ausgelöst werden soll.
- Bewegungs-Alarm: Hierbei wird erst aufgezeichnet, sobald der NVR im Videobild der Kamera eine Bildveränderung erkennt. Dies kann z.B. eine Person sein, die durch das Bild läuft. Den „*Bewegungs-Alarm*“ können Sie unter „*Bewegungs-Alarm*“ (siehe Punkt 7.6) konfigurieren.
- Speicher-Regel: Mit der Auswahl „*Überschreiben*“ werden die ältesten Aufzeichnungen automatisch mit den neuen Aufzeichnungen überschrieben, sobald die Festplatte voll ist.
- Speichergruppe: Hier können Sie wählen, auf welcher Festplatte beziehungsweise Speichergruppe die Aufzeichnungen dieser Kamera gespeichert werden sollen.



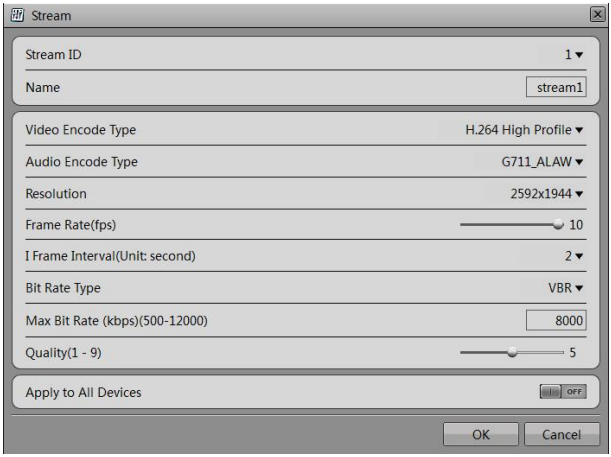


7.5. Stream:

Hier können Sie den Stream beziehungsweise die Streams der Kamera konfigurieren. Hierzu gehört die Auflösung, der Videocodec, die Geschwindigkeit in Bildern pro Sekunde sowie die Audio-Einstellungen.

Hier einige Erklärungen:

- Video Encoder Typ: Dies ist der Videocodec. Gegebenenfalls können die Videobilder von der Kamera komprimiert zum NVR gesendet werden, um die Bandbreite im Netzwerk zu schonen und um Speicherplatz im NVR zu sparen.
  Viele Kameras unterstützen „*MJPEG*“ oder „*Motion JPEG*“. Hierbei wird jedes einzelne Bild vollständig übertragen und als Videosequenz abgespielt.
  Bei „*MPEG4*“ oder „*H.264*“ werden nur in bestimmten Zeitabständen ganze Bilder als Referenzbilder übertragen und gespeichert. Dazwischen werden nur die Veränderungen zum Referenzbild als Teile übertragen und gespeichert. Dies spart Bandbreite und Speicherplatz. So sind längere Aufnahmezeiten auf der Festplatte möglich.
- I Frame Intervall: Hier können Sie bestimmen, in welchen Zeitabständen die Referenzbilder zur Videokodierung erstellt werden sollen.
- Bit Rate Typ: Je nach Kameramodell können Sie häufig zwischen VBR (variable Bitrate) und CBR (konstante Bitrate) wählen. Damit ist die Bandbreite für die Übertragung im Netzwerk und zum Speichern auf dem NVR gemeint.

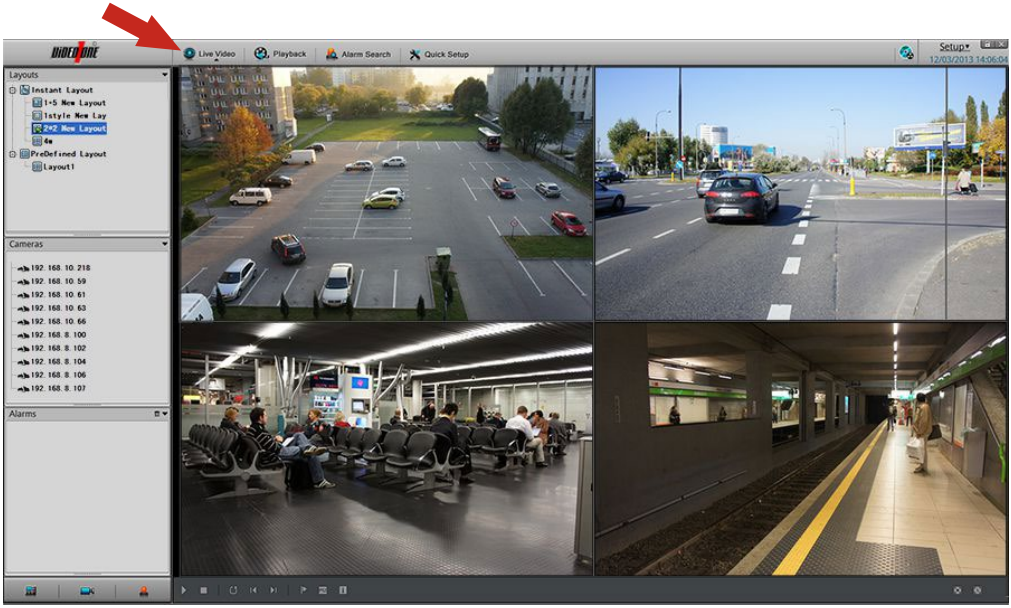


7.6. Bewegungs-Alarm:

Wenn Sie in der Spalte „*Aufzeichnung*“ (siehe Punkt 7.4) festlegen, dass die Kamera bei Bewegungs-Alarm aufzeichnen soll, können Sie hier den Bewegungs-Alarm definieren. Falls bei „*Aufzeichnung*“ kein Bewegungs-Alarm ausgewählt ist, können Sie hier auch nichts konfigurieren.

Livebild

Livebild aufrufen:
Klicken Sie in der Leiste am oberen Bildschirmrand auf „*Livebild*“, um das Menü für das Quick Setup zu öffnen.



Auf der linken Seite befindet sich die Kameraverwaltung.

- Layouts: Hier können Sie zwischen den verschiedenen Layouts (Ansichten) wechseln. Um ein neues Layout zu erstellen, müssen Sie ganz oben rechts im Bild auf „*Setup*“ klicken, „*NVR Setup*“ und dann „*Livebild Layout*“ wählen.
- Kameras: Hier werden Ihnen die Kameras aufgelistet.
- Alarm Info: Hier werden Alarm-Meldungen eingeblendet.

Falls Sie eines der Menüs ausgeblendet haben, können Sie es wieder mit einem Klick auf eines der drei Symbole unten links aktivieren.

Auf der rechten Seite befindet sich das Livebild. Mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste können Sie mit dem angeklickten Livebild in die Einzelansicht wechseln. Ein erneuter Doppelklick im Bild, und Sie wechseln wieder zurück in die Mehrfach-Ansicht.

Unter dem Livebild befinden sich die folgenden Schaltflächen:

Livebild abspielen.

Livebild stoppen.

Lesezeichen setzen. So wird diese Kamera bei der Wiedergabe eine spezielle Markierung haben.

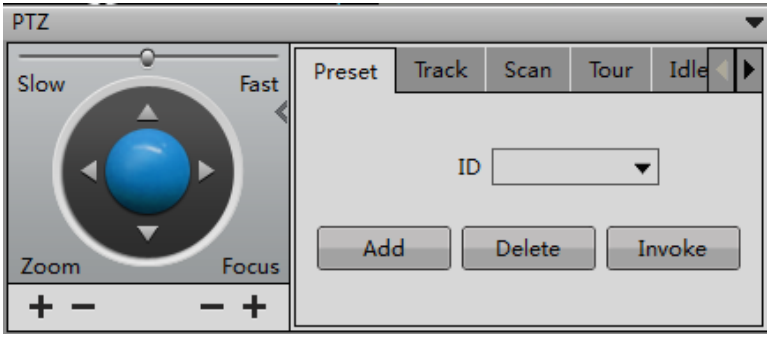
Hier können Sie aktivieren, ob die Kameranamen und die Stream-Informationen eingeblendet werden sollen. Zudem können Sie bestimmen, ob die Darstellung der Kamera an das Fenster angepasst (gestreckt) werden soll.

Damit öffnen Sie die PTZ-Schaltfläche für das Steuern von PTZ-Kameras (Speed-Dome).

In den Vollbildmodus wechseln. Mit einem erneuten Klick wechseln Sie wieder zurück.

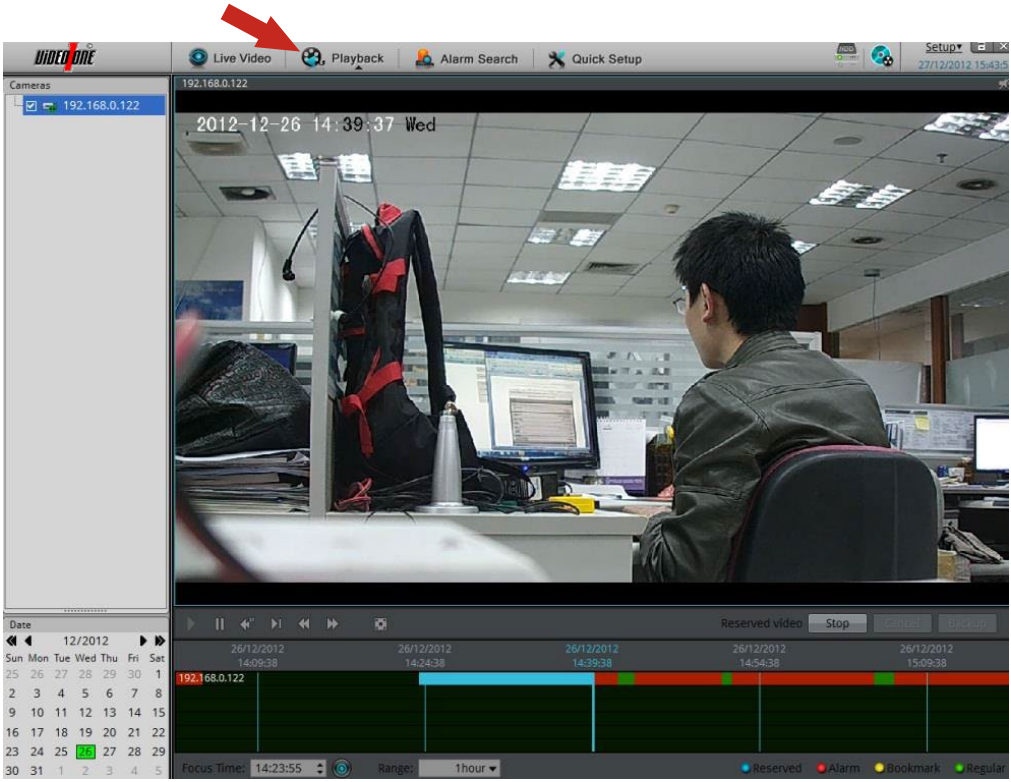
Automatischer Wechsel in den Vollbildmodus, wenn der NVR eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.

PTZ-Schaltfläche:
Auf der linken Seite befinden sich die Tasten für die direkte Steuerung der Kameras. Auf der rechten Seite befinden sich Funktionen, mit denen Sie unter anderem Positionen und Touren hinterlegen können.



Wiedergabe

Wiegergabe aufrufen:
Klicken Sie in der Leiste am oberen Bildschirmrand auf „*Wiedergabe*“, um das Menü für das Quick Setup zu öffnen.



Auf der linken Seite werden Ihnen oben die Kameras angezeigt. Unter „*Verwendete Kameras*“ finden Sie alle aktuell im NVR eingetragenen Kameras. Unter „*Frühere Kameras*“ finden Sie Kameras, die nicht mehr im NVR eingetragen sind, von denen aber noch Aufzeichnungen auf der Festplatte vorhanden sind.

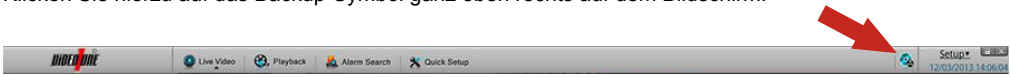
Wählen Sie zunächst darunter ein Datum. Die Kameras, von denen Aufzeichnungen mit dem gewünschten Datum vorhandenen sind, werden grün markiert. Wählen Sie bis zu vier Kameras aus, die Sie abspielen möchten.

Rechts unten haben Sie einen Zeitstrahl. Der Strich in der Mitte befindet sich immer über der Uhrzeit, die gerade abgespielt wird. Wenn Sie eine andere Uhrzeit abspielen möchten, halten Sie den Zeitstrahl einfach mit der linken Maustaste gedrückt und ziehen Sie diesen nach links oder nach rechts.

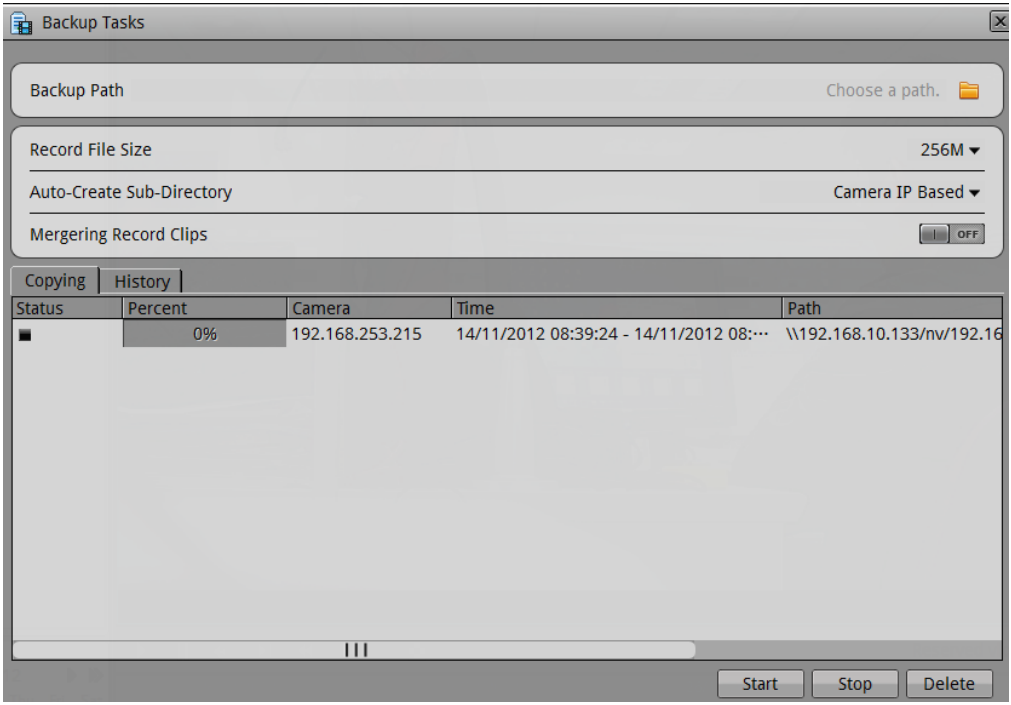
Unter dem Zeitstrahl können Sie den Zeitstrahl anpassen (z.B. 1 Tag, 1 Stunde). Aufzeichnungen sindfarblich markiert. Sie können auch Lesezeichen setzen. Dabei handelt es sich lediglich um farbliche Markierungen, um relevante Szenen besser im Zeitstrahl zu erkennen.

Mit den Schaltflächen direkt unter dem Videobild können Sie die Aufzeichnung abspielen und die Wiedergabe steuern.

Aufzeichnungen sichern:
Grundsätzlich muss zuerst ein Dateipfad hinterlegt werden, damit Aufzeichnungen gesichert werden können. Sie können die Aufzeichnungen auf einem USB-Speicher oder auf einem Netzwerkpfad sichern. Klicken Sie hierzu auf das Backup-Symbol ganz oben rechts auf dem Bildschirm.



Wählen Sie, ob die Aufzeichnungen auf einem Netzwerkpfad (z.B. auf einem Server oder auf einem NAS) oder auf einem USB-Speicher gesichert werden sollen. Geben Sie die dafür erforderlichen Parameter ein.



Wechseln Sie wieder zurück in die Wiegergabe. Unter der Wiedergabe finden Sie die Schaltflächen „*Aufzeichnung auswählen*“.

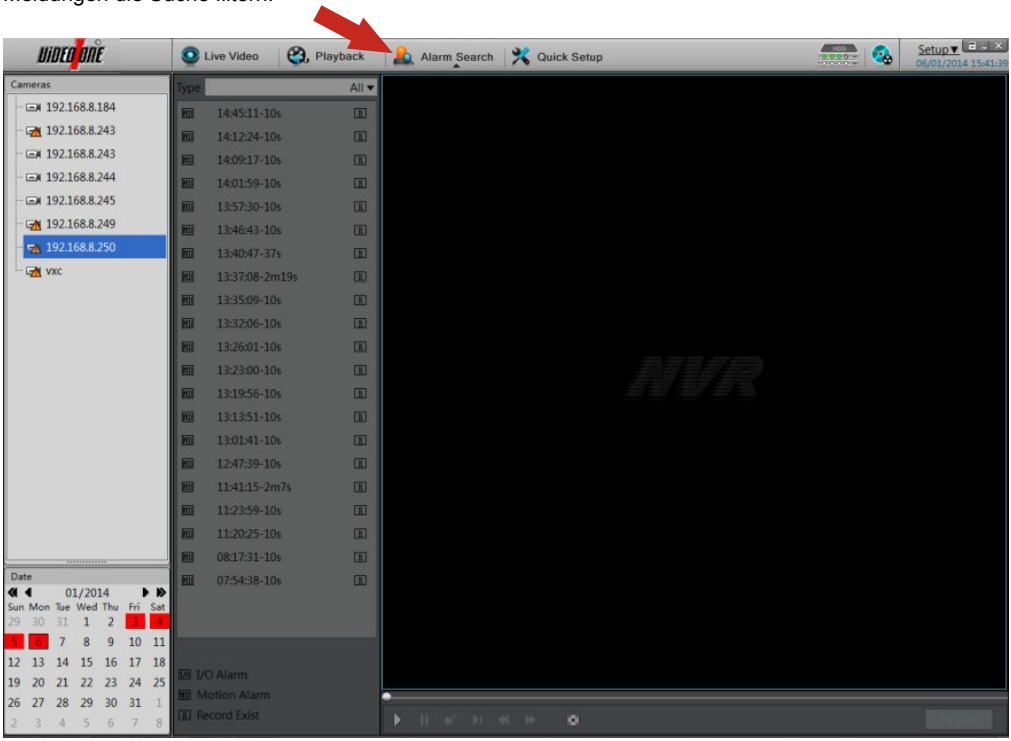
Ziehen Sie den Zeitstrahl auf den Beginn der Sequenz, die gesichert werden soll. Sie können nun entweder eine Start-Markierung für alle vier Kameras setzen oder eine bestimmte Kamera mit einem Klick auf das jeweilige Videobild anwählen und für diese Kamera eine einzelne Start-Markierung setzen.

Ziehen Sie nun den Zeitstrahl soweit, bis zum Ende der gewünschten Sequenz. Nun können Die eine End-Markierung setzen. Diese können Sie auch für eine einzelne Kamera oder für alle Kameras auf einmal setzen. Der markierte Bereich wird im Zeitstrahl farblich gekennzeichnet.

Nun können Sie die Sicherung mit einem Klick auf „*Sicherung*“ starten. Wenn Sie erneut in das Backup-Menü wechseln, können Sie den Fortschritt der Sicherung beobachten.

Alarm Suche

Alarm Suche starten:
Mit „*Wiedergabe*“ können Sie manuell anhand von Datum und Uhrzeit nach Aufzeichnungen suchen. Falls der genaue Zeitpunkt, den Sie suchen, noch nicht bekannt ist, können Sie hier anhand von Alarm-Meldungen die Suche filtern.



In der linken Spalte sind Kameras markiert, für die Alarmierungen vorhanden sind.

In der rechten Spalte können Sie unter „*Typ*“ zwischen „*IO-Alarm*“ und „*Bewegungs-Alarm*“ wählen.

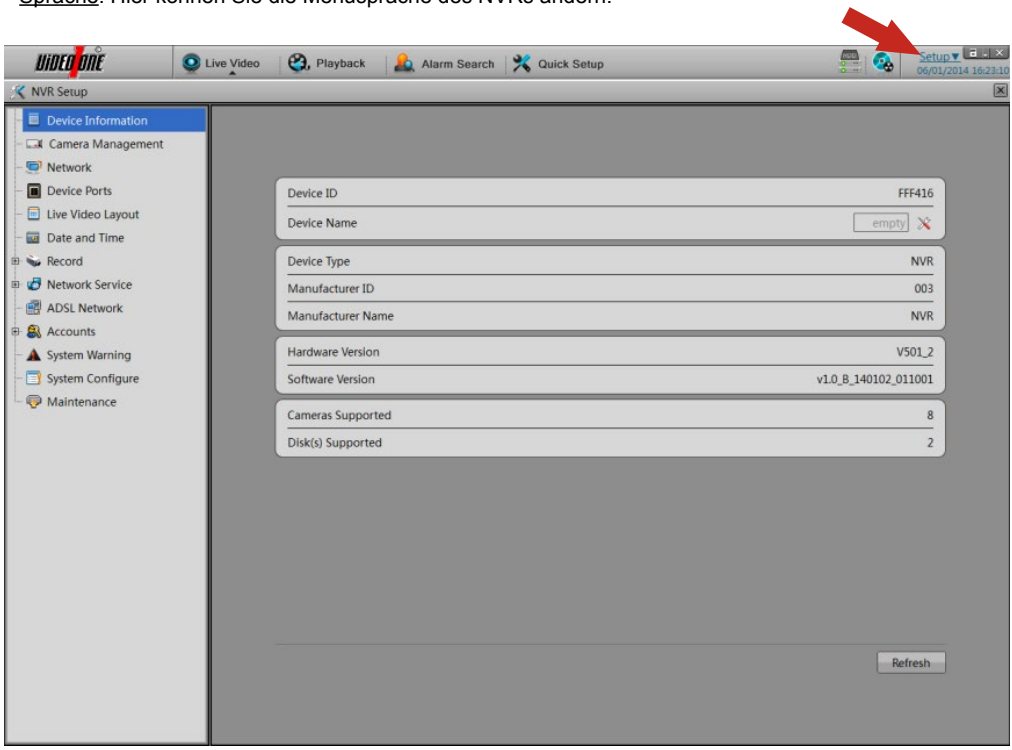
Wählen Sie nun unten links ein Datum. Die Alarme werden Ihnen angezeigt. Nun können Sie die gewünschten Aufzeichnungen abspielen.

Mit einem Klick auf „*Sicherung*“ können Sie die Videosequenzen auf einem externen Speicher sichern.

Setup

Das Setup ist in drei Punkte aufgeteilt.

- NVR-Setup: Hier können Sie diverse Einstellungen am NVR vornehmen. Details werden weiter unten beschrieben.
- Kamera Setup: Hier können Sie die Kameras konfigurieren (sofern dies von den jeweiligen Kameras unterstützt wird). Das Menü richtet sich an das Webinterface der jeweiligen Kamera. Bitte sehen Sie hierzu im Handbuch der Kamera nach.
- Sprache: Hier können Sie die Menüsprache des NVRs ändern.



NVR-Setup:

- Geräte-Informationen: Hier erhalten Sie allgemeine Informationen zu Ihrem NVR.
- Kamera Verwaltung: Hier können Sie Kameras hinzufügen, entfernen und verwalten.
- Netzwerk: Hier können Sie die IP-Adresse des NVRs ändern und weitere Parameter zum Netzwerkzugriff konfigurieren.
- Geräte Port: Hier können Sie den Port des NVRs konfigurieren.
- Livebild Layout: Hier können Sie eigene Layouts (Mehrfach-Ansichten) erstellen und verwalten. Wenn Sie sich für ein Layout entschieden haben, können Sie einfach mit gedrückter Maustaste die Kameras aus der linken Spalte in das Fenster ziehen, in dem das Videobild der Kamera erscheinen soll.
- Datum und Uhrzeit: Hier können Sie Datum und Uhrzeit für den NVR konfigurieren.
- Aufzeichnung: Hier können Sie einstellen, wie der NVR aufzeichnen soll. Sie können hier auch den Aufnahmezeitplan verwalten, falls nur zu bestimmten Zeiten und / oder bei Bewegungs-Alarm aufgezeichnet werden soll. Auch das Verwalten der im NVR integrierten Festplatte(n) ist hier möglich.
- Netzwerk-Service: Hier können Sie DDNS und PPPOE aktivieren.
- ADSL Netzwerk: Hier können Sie die ADSL Netzwerk-Einstellungen konfigurieren.
- Accounts: Hier können Sie Benutzer anlegen und denen bestimmte Zugriffsrechts erteilen. Sie können auch ganze Benutzergruppen mit identischen Zugriffsrechten anlegen.
- System Warnung: Hier können Sie bestimmen, bei welchen Ereignissen Warnungen eingeblendet werden sollen.

- Neustart Zeitplan: Sie können einstellen, dass der NVR an einem oder an mehreren gewünschten Wochentagen automatisch neu starten soll. Dies ist sinnvoll für den Fall, wenn im laufenden Betrieb ein Fehler auftritt, der nicht sofort erkannt wird.
- System: Hier können Sie diverse System-Einstellungen vornehmen.
- Wartung: Hier können Sie die Firmware Ihres NVRs auf eine neuere Version aktualiseieren, falls Sie über eine aktuellere Version verfügen. Zudem können Sie hier den NVR auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Ferneinwahl über das Internet

Hinweise für die Verbindung über das Internet:
Der Recorder muss über Netzwerk mit einem Internet-Router verbunden sein. Der Router muss zunächst für die Verbindung vorbereitet werden.

1. IP-Adresse bereitstellen
Der Router muss über eine feste IP-Adresse oder einen dynamischen DNS-Namen verfügen. Feste IP-Adressen erhalten Sie in der Regel bei Ihrem Internet-Anbieter. Für dynamische DNS-Namen gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Anbieter im Internet. Diese müssen jedoch vom Router unterstützt werden.

Falls Sie bereits über eine solche IP-Adresse verfügen, richten Sie diese in Ihrem Internet-Router ein. Für detaillierte Informationen schlagen Sie bitte im Handbuch des Routers nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.

2. Ports freigeben
Die folgenden Ports müssen in Ihrem Internet-Router freigegeben werden: 80, 8080, 36000, 30001

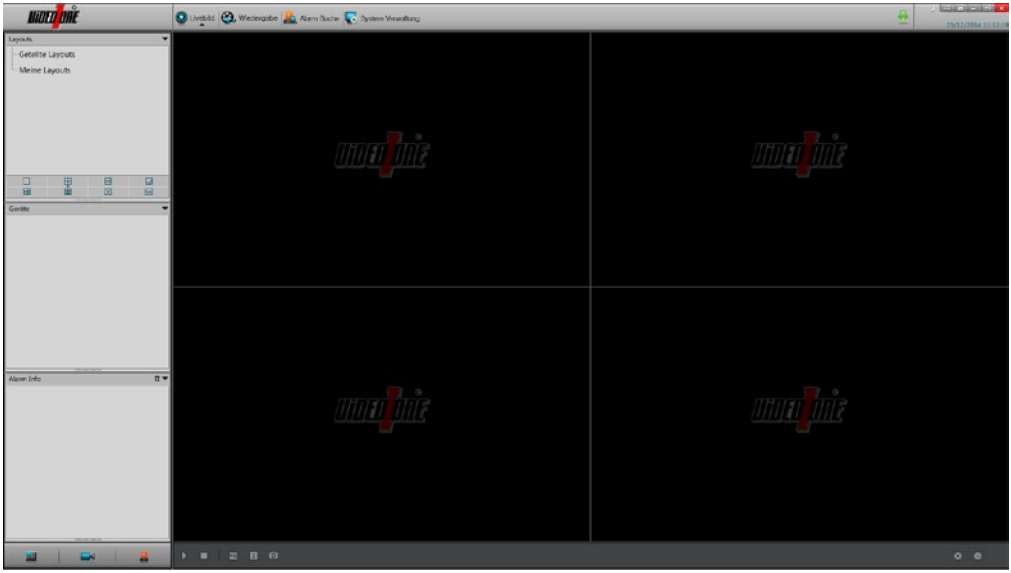
Hierbei handelt es sich um die Standard-Ports, sofern diese nicht über das Setup-Menü des NVRs geändert worden sind.

Software „InView“

Auf der CD ist die Software „InView“ enthalten. Damit können Sie auf einem PC alle Ihre NVRs oder IP-Kameras über Netzwerk oder über das Internet verwalten. Das Menü der Software ist zur Vereinfachung an das Menü des NVRs angepasst, sodass in diesem Handbuch keine detaillierte Beschreibung zu der Software enthalten ist.

Zugangsdaten:
Standard Benutzername: admin
Standard Passwort: admin

Klicken Sie einfach oben auf „*System Verwaltung*“, um Ihre NVRs oder IP-Kameras in die Software einzubinden.



Mobile App „NVR InView“

1. Rufen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet-PC den jeweiligen Appstore auf.
2. Geben Sie als Suchbegriff die Bezeichnung „NVR INVIEW“ ein. Die Groß- und Kleinschreibung ist nicht relevant.
3. Installieren Sie die Applikation „NVR InView“ auf Ihrem Gerät.
4. Starten Sie die Applikation.
5. Oben rechts können Sie bei Bedarf die Sprache ändern.
6. Geben Sie die die folgenden Daten ein:

IP: Die feste IP-Adresse, dynamische IP-Adresse oder der DynDNS-Name, der im Internet-Router hinterlegt ist. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Ferneinwahl über das Internet“.
Port: Geben Sie die Zahl 30001 ein. Dies ist der Standard-Port, der auch im Router freigegeben worden sein muss. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Ferneinwahl über das Internet“.
Username: Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
Password: Geben Sie Ihr Passwort ein.

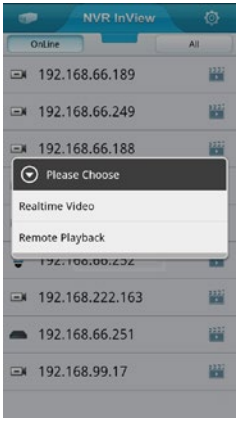
1.

Klicken Sie auf „Login“.

2.

Wählen Sie die gewünschte Kamera aus.

3.



Realtime Video: Livebild
Remote Playback: Aufzeichnungen abspielen

4.

Tage, an denen Aufzeichnungen vorhanden sind, sind grün markiert.

Unterstützte Kameras

Hersteller	Modell	Getestete Firmware
VideoOne	ISIS-SMB1101	1.8.1001.103.0.25
	ISIS-SMD1101	1.8.1001.103.0.25
	ISIS-SBL2101	1.8.1001.103.0.25
	ISIS-SLB2521	1.8.1001.103.0.25
	ISIS-SID2511	1.8.1001.103.0.25
	ISIS-SVD2511	1.8.1001.103.0.25
GeoVision	GV-CA120/220	2.14*
	GV-CAW220	2.14*
	GV-CB120/220	2.14*
	GV-BX1500/320/5300	2.14*
	GV-MFD1501/2401/3401	2.14*
	GV-MDR220	2.14*
	GV-FD1500/1510/2400/2410/3400/3410	2.14*
	GV-BL1210/1500/2400/3400/3410	2.14*
	GV-EFD1100/2100	1.03*
	GV-EBL1100/2100	1.03*
	GV-EBX1100	1.03*
	GV-EDR1100/2100	1.03*

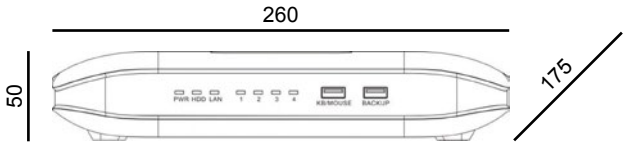
*Die Aufzeichnung kann nur nur permanent erfolgen oder bei Alarm über einen externen Alarmkontakt. Die Bewegungserkennung funktioniert nicht.

Weitere Kameras:
Weitere Kameras sowie Kameras anderer Hersteller können auch integriert werden. Hierzu sind keine Lizenzen erforderlich. Die Kompatibilität muss jedoch zuvor geprüft werden.

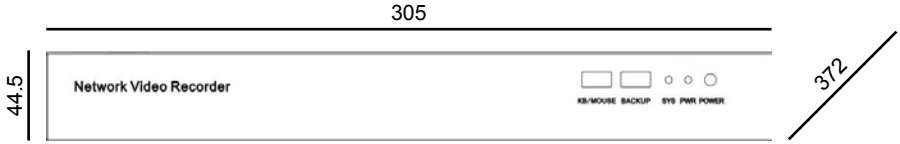
Abmessungen

Einheit: mm

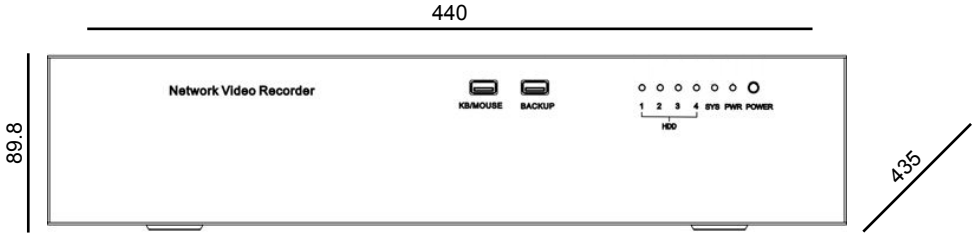
VO-NVR104POE:



VO-NVR208POE:



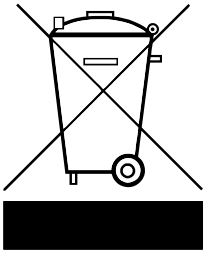
VO-NVR416POE:



Technische Daten

Allgemeine Daten	VO-NVR104POE-2TB	VO-NVR208POE-2TB	VO-NVR416-4TB
CPU	Industrial-grade emdbedded CPU	SOC	SOC Dual-Core, 930 MHz
Max. Anzahl Kanäle	4	8	16
Auflösung	1080p Full HD / 720p / D1		
Aufzeichnung	18 Mbps	36 Mbps	72 Mbps
Video-Codec	H.264		
Audio-Codec	G711_A / G711_U		
Netzwerk-Protokolle	RTP/RTCP, TCP/UDP, ONVIF, HTTP, DHCP, DNS Client, RTMP für Flash Video		
Festplattenspeicher			
Integrierter Festplattenspeicher	2 TB		4 TB
Maximale Anzahl Festplatten	1 x SATA HDD	2 x SATA HDD	4 x SATA HDD
Maximale Kapazität	4 TB je Festplatte		
Funktionen			
Funktionen	Livebild, Quick Setup, Fernüberwachung, Manipulationsschutz, Smartphone-Support,		
Mehrfach-Ansicht 1080p	1	1, 4	
Mehrfach-Ansicht D1	1, 4	1, 4, 6, 8	1, 4, 6, 8, 16
Benutzerverwaltung	Einzelne Benutzer und Benutzergruppen		
Aufzeichnung	Manuell, Rund-um-die-Uhr, Zeitplan, Bewegungserkennung, Vor-Alarmaufnahme		
Bewegungserkennung	ja		
Privatmaskierung	ja		
Sicherungen / Backup	USB / Netzwerk		
Menüsprache	deutsch, englisch		
Anschlüsse			
Netzwerk	1 x RJ45 10/100 Mbps Ethernet		1 x RJ45 10/100/1000 Mbps Ethernet
Netzwerk + PoE	4 x RJ45 10/100 Mbps Ethernet IEEE802.3af PoE (40W)	8 x RJ45 10/100 Mbps Ethernet	-
Monitor-Ausgänge	1 x VGA, 1 x HMDI		
USB	2 x USB 2.0		
Audio-Eingang	1 x In (3.5mm)	-	1 x In (3.5mm)
Audio-Ausgang	1 x Out (3.5mm)		
Alarm	1 x In, 1 x Out		
RS-485	-	1 x RS-485	
Spannungsversorgung			
Eingangsspannung	48V AC	220V AC	
Stromverbrauch	6W (ohne Festplatte)		
Sonstiges			
Umgebungs-Temperatur	0 bis +45°C		
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	10 bis 90% (nicht kondensierend)		
Lüfter	Temperaturgesteuerter Lüfter		
Zertifizierungen	CE, FCC, RoHS konform		
Abmessungen	260x50x175mm (BxHxT)	305x44.5x372mm (BxHxT)	440x89.8x435mm (BxHxT)
Gewicht	700 g (ohne Festplatte)	2.83 kg (ohne Festplatte)	6.8 kg /(ohne Festplatte)

Entsorgung



In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem:
Die nachfolgende Kennzeichnung auf Produkten, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Kundendienst

Ihr Kundendienst:

_____

_____

_____

Tel: _____

24-Stunden Notdienst Tel: _____

Notizen

Stand: Juni 2015
Software-Version: 1.5.0902.000.103.0.26.1.0